

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN

ZWEI DIE SICH MÖGEN...

"♥ ♥ ♥ ♥ ♥" ...SPIESSLI & SAUCE
HOT BARBECUE



SAUCE MÂÎTRE BOUCHER
FINDEN SIE EXKLUZIV IN
IHRER METZGEREI!

LES SAUCES
GAUTSCHI

HERSTELLER: GAUTSCHI SPEZIALITÄTEN AG · CH 3427 UFFENHOFEN
TEL: 032 6664050 www.saucen.ch · gautschi@saucen.ch

Internet: <http://www.fclaenggasse.ch>

Offizielle Adressen des FC Länggasse

	Name, Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Privat	Tel. Büro	Nat.
Stand							
renpräsident	Kohler Gerhard	Effingerstr. 101	3008	Bern	031 382 45 65	031 381 36 25	079 222 70 45
isident	Zuber Charles	Ralliweg 3	3012	Bern	031 302 44 66	031 990 77 77	079 651 41 79
repr. / Sportbetriebe	Hauenstein Rolf	Altenbergstr. 92	3013	Bern	031 332 19 38	031 378 50 65	079 464 69 29
IKO-Präsident	Nuspiger Oliver	Hallerstr. 60	3012	Bern	031 301 41 31	031 336 41 36	078 609 45 01
KO-Präsident	Gorsatt Karl	Weissenbühlweg 8	3007	Bern	031 371 49 24		079 517 17 17
S-Coach	Stettler Daniel	Moosstr. 21	3302	Moosseedorf	031 852 16 41	031 633 79 99	079 211 06 81
anzen	Biasutti Maurizio	Lindenweg 76	2593	Biel	032 365 15 85	032 327 58 21	
rastruktur/Anlässe	Rentsch Simon	Jubiläumsstr. 88	3005	Bern	031 352 10 33	031 336 31 87	078 751 56 55
rketing	Rebmann Pascal	Länggassstr. 77	3012	Bern	079 214 10 63		079 214 10 63
ommunik							
i -rat	Häusler Bettina	Hallerstr. 60	3012	Bern	031 301 41 31	031 359 29 55	079 476 51 63
i -gan							
daktor	Vogt Bruno	Altikofenstr. 179	3048	Worbblauen	031 921 54 93	031 382 14 24	079 687 19 28
uck	Colorpress Druck	Balderstr. 30	3007	Bern		031 371 32 44	079 706 88 88
rsiger Peter)	+ Verlag GmbH						
ielkommission							
IKO-Präsident	Nuspiger Oliver	Hallerstr. 60	3012	Bern	031 301 41 31	031 336 41 36	078 609 45 01
ikosekretär	Wernli Kurt	Bürenstr. 29	3007	Bern	079 300 07 54		079 300 07 54
aner 1. Mannschaft	Burn Peter	Spühlrain 26	3098	Schliern	031 971 27 29	031 399 92 80	
aner 2. Mannschaft	Sinatra Carmelo	Oberrainstr. 18	3018	Bern	031 981 06 55		079 245 69 69
nieren							
KO-Präsident	Gorsatt Karl	Weissenbühlweg 8	3007	Bern	031 371 49 24		079 517 17 17
S-Coach	Stettler Daniel	Moosstr. 21	3302	Moosseedorf	031 852 16 41	031 633 79 99	079 211 06 81
ielverschiebung Jun.	Jost Alex	Fabrikstr. 41	3012	Bern	031 302 27 21		079 279 16 15
nderfussball	Müller Beat	Sahlstr. 23	3012	Bern	031 302 45 24	031 389 70 22	079 434 64 38
aner A-Junioren	Butikofer Klaus	Papiermühlestr. 160	3063	Ittigen			079 303 37 86
aner B-Junioren	Rebmann Reto	Sahlstr. 42	3012	Bern	031 305 50 18	031 720 72 69	079 303 92 43
aner C-Junioren	Angeli Heinz	Fliederweg 1a	3292	Busswil	032 384 19 40		079 664 98 53
aner D-Junioren	Hauptli Daniel	Postweg 1	3150	Sch'burg	031 731 24 37	031 323 55 67	079 239 82 07
aner D-Junioren	Bichsel Beat	Könizstr. 197	3097	Liebfeld	031 971 82 13		079 475 11 46
aner Ea-Junioren	Müller Beat	Sahlstr. 23	3012	Bern	031 302 45 24	031 389 70 22	079 434 64 38
aner Ea-Junioren	Gorsatt Karl	Weissenbühlweg 8	3007	Bern	031 371 49 24		079 517 17 17
aner Eb-Junioren	D'Ascoli Thomas	Zähringerstr. 47	3012	Bern	031 301 42 32		078 743 77 91
aner Eb-Junioren	Bösch Michael	Freiestr. 52	3012	Bern	031 301 16 67		
aner F-Junioren	Franco Poeta	Simonstrasse 25	3012	Bern	031 302 77 38		079 244 98 38
aner F-Junioren	Bruno Koch	Neufeldstrasse 122	3012	Bern	031 301 69 35		079 413 23 07
aner Jun-Torhüter	Zeller Eduard	Eymattstrasse 190	3032	H'kappelen	031 901 21 25	031 338 47 74	
nieren / Veteranen							
bmann	Hostettler Martin	Eyboden 4	3145	Niederscheli	031 849 04 47	031 980 23 90	079 344 90 82
ir	Schwab Max	Oberdittigenstr. 16	3043	Uetligen	031 829 29 19		
-Veteranen	Balsiger Rolf	Bercholdstr. 60	3012	Bern	031 301 68 18	031 372 06 16	079 660 19 79
pporter							
äsident	Freuler Peter	Eggweg 11	3065	Bolligen	031 921 89 46	058 286 65 74	079 432 04 48
asser	Stucki Paul	Länggassstr. 77	3012	Bern	031 302 10 66		
rat, Physio							
lub-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3007	Bern	031 371 13 33	031 300 88 11	
ysio	Fontana Claudio	Haula	3212	Gurmels	026 674 30 07		079 683 32 32
Jahbeizli							
Schluckschlubi	Hostettler S. + M.	Länggassplatz	3012	Bern	031 302 98 07	031 302 98 07	
taion Neufeld							
bwart	Biedermann Beat	Neubrückstr. 116	3012	Bern	031 305 85 70	031 301 21 32	079 209 05 26
chiedsrichter							
	Schneider Thomas	Bantigerrain 7	3084	Wabern	031 961 39 21	031 996 54 57	079 343 12 87
	Nazim Shan	Holenackerstr. 85	3027	Bern	031 992 85 12		076 440 47 85
	Lorenz Skeli	Könizstr. 241	3097	Liebfeld	031 972 18 49		078 731 91 72
	Russelli Vincenzo	Sonnhalde 21	3063	Ittigen	031 921 68 46	031 330 32 56	079 319 33 11

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

Kommunikation braucht Gestaltung!

Balderstrasse 30
CH-3007 Bern
Telefon 031 371 99 68
Telefax 031 372 00 07
info@impulsiv.ch
www.impulsiv.ch

Werbe- und Druckatelier:

Impulsiv Werbung
Atelier für visuelle Kommunikation

COLORPRESS
Druck und Verlag GmbH

Schopf

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

E-Mail schopf-bar@bluewin.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 17.00 - 00.30 Uhr

Samstag + Sonntag 16.00 - 00.30 Uhr



FC Länggasse Bern

SPV-Clubnummer: 10311

Postfach 3000 Bern 9

„Schluckstübli“ Tel. 031 / 302 98 07

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung des FC Länggasse-Bern Saison 2004/20045

(gilt als Einladung - es werden keine persönlichen Einladungen versandt)

Freitag, 19. August 2005 / 20.15 Uhr
Restaurant Mappamondo
3012 Bern

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 20.08.2004
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder
6. Jahresberichte der Kommissionen
7. Abnahme und Genehmigung von
 - 7.1. Bilanz und Erfolgsrechnung 2004/2005
 - 7.2. Revisorenbericht
8. Entlastung des Vorstands
9. Budget 2005/2006
10. Mitgliederbeiträge 2005/2006
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Für alle Spieler ab 18 Jahren ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch.

Die Jahresrechnung kann ab 10.08.05 bei Maurizio Biasutti
(Tel. P: 032 / 365'15'85) eingesehen werden.

Anträge sind bis 31.07.2005 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Länggasse, im Juni 2005

FC Länggasse Bern
Der Vorstand

MAT TRANSPORT

MAT TRANSPORT AG
Weyermannsstrasse 12
3000 Bern

Phone 031-382 14 24
Fax 031-382 14 29
mat.bern@viamat.com

ITALIEN



Region Bern
↓
alle Provinzen Italiens
↓
Region Bern

Wählen Sie aus unserem Menu...

Export

- 2 bis 3 Abfahrten pro Woche
- Abfertigung in Bern
- Verzollung in Mailand
- Verteilung in alle Provinzen

Import

- tägliche Abfahrten
- Abfertigung in Mailand
- Verzollung in Bern
- Abholung aus allen Provinzen

www.viamat.com



Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung
vom Freitag, 20. August 2004
im Restaurant Mappamondo, Bern

Beginn: 20.15 Uhr

Vorsitz: Charles Zuber - Präsident

TRAKTANDEN

1. Begrüssung:

Ch. Zuber eröffnet die 94. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, die Ehren- und Freimitglieder, die Passiv-Veteranen und die anwesenden Damen Sylvia Hostettler, Beatrice Nuspliger und Bettina Häusler.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandenliste ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

Vor Behandlung der einzelnen Traktanden wird Walter Schorer-Wölfl gedacht, welcher uns in der vergangenen Saison für immer verlassen hat.

Gemäss Präsenzlisten sind 62 Mitglieder anwesend.
Die absolute Mehrheit beträgt demzufolge 32 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: Dominik Eggimann, C. Sinatra, H. Rebmann, S. Spycher, H. Dudli,
V. Schüpbach, G. Freda

2. Wahl der Stimmenzähler:

Von Präsidiumsmitglied A. Nuspliger werden Stimmenzähler bestimmt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 22.08.2003:

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. August 2003, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte des Präsidenten:

Da der Vorstand auf 4 Positionen neu besetzt worden ist, stand für Ch. Zuber das letzte Jahr unter dem Motto „keine grösseren Fehler machen und den FC Länggasse von innen kennen lernen“. Um möglichen Fehler auszuweichen, wurden in allen Ressorts Ziele gesetzt. Die meisten dieser Ziele wurden erreicht. Die Ressort-Chefs werden in ihren Berichten darauf zurückkommen.

Ein klares Ziel war, keinen Franken mehr auszugeben, als der Club einnehmen kann. Er weist darauf hin, dass auch dieses Ziel geschafft wurde.

Ein anderes klares Ziel war und ist, weniger Bussen in den Matches zu erhalten. Dieses Ziel wurde deutlich verfehlt. Der FC Länggasse hat in der letzten Saison für ca. Fr. 10.000,00 Bussen erhalten. Die meisten Bussen hat man in den 2 Aktiv-Mannschaften und in der Senioren-Mannschaft erhalten. Die Spieler haben die Bussen meist selbst bezahlt. Aber sicher ist auch, auch wenn das unser Ehrenpräsident G. Kohler nicht so gerne hört, dass die Karten sehr, sehr locker sitzen.

Wenn noch vor 5 Jahren pro Spiel 2-3 Karten gezückt worden sind, so sind das heute im Durchschnitt 6-8 Karten, was ja noch 1-2 Mannschaftsbussen nachzieht.

R. Hauenstein hat den neuen Bussenkatalog. In diesem kann man nachschlagen, welches „Verbrechen“ wie viel kostet.

Am 21. August 2004 findet die Jahresversammlung des FVBJ statt. R. Hauenstein wird den Club dort vertreten und wird unseren Unmut über die „Abzockerei“ kundtun.

Über die zunehmende ungesunde Aggressivität auf dem Sportplatz hat sich Ch. Zuber im letzten Club-Organ geäussert und will das heute nicht mehr wiederholen.

D. Stettler hat ihn gebeten hier zu sagen, dass er eigentlich mit dem diesjährigen Sponsoren-Lauf recht zufrieden war, aber die Beteiligung von den Senioren und Veteranen haben ihn schon sehr enttäuscht. Er hofft sehr, dass sich das beim nächsten Mal erheblich verbessert.

Ch. Zuber betont, dass ihm das 1. Jahr als Präsident vom FC Länggasse, mit den 1 bis 2 erwähnten Ausnahmen, sehr viel Spass gemacht hat und er sich, wenn er wieder gewählt wird, auf das nächste Vereinsjahr freut.

Da er ja eigentlich kein Ressort betreut, möchte er das Wort an die Ressort-Chefs weitergeben. Er dankt allen Vorstandsmitglieder für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

5. Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder:

Bericht Finanzen: M. Biasutti

M. Biasutti dankt allen, welche auch in diesem Jahr mit vereinten Kräften geholfen haben, dass der FC Länggasse wiederum ein positives Finanzergebnis präsentieren kann.

Erläuterungen zu Bilanz und Budget siehe Pkt. 7.1 bzw. Pkt. 9

Bericht Sportbetrieb inkl. SpiKo/O. Nuspliger: R. Hauenstein

Für R. Hauenstein war die letzte Saison der 1. Mannschaft positiver als diejenigen der letzten 3 Jahre. Seiner Meinung nach war auch der gespielte Fussball besser als es die Tabelle aufgezeigt hat. Oftmals begeisterte der Fussball, so dass in der „Südkurve“ gestrahlt wurde. Es wurden doch in den entscheidenden Momenten keine Tore geschossen oder es wurde kurz vor Spiel-Schluss ein Tor kassiert. Trotzdem weist er darauf hin, dass die Bilanz ausgeglichen war und die Rettung des Liga-Erhalts frühzeitig gelungen ist. Seiner Meinung nach war die Umteilung in die Seelandgruppe ein positiver Schritt.

Der Wechsel des Trainers hat für R. Hauenstein wieder frischen Wind in die Mannschaft gebracht. P. Burri legt grossen Wert auf Details, was man u.a. anhand der neugestalteten Garderobe sieht. Er führt interessante und abwechslungsreiche Trainings durch und versteht es, die Spieler optimal auf ein Spiel einzustellen. Laut R. Hauenstein arbeitet P. Burri viel (wie alle modernen Trainer) mit Leitbildern, Slogan's und auch mit Musik. So ist bereits die Zeit vor einem Spiel eine sehr interessante Sache. Er führt den Gedanken „Die Jugend ist unsere Zukunft“, welchen schon H. Rebmann hatte, konsequent weiter.

Neu ist seit der letzten Saison die „Elefanten-Runde“, an der erfahrene, aber auch junge Spieler, ihre Meinung kundtun können.

Erstmals nahm die 1. Mannschaft an einem Seminar „Teamentworking“ teil, das von H. P. Ruchti durchgeführt wurde. Es wurde das Ziel gesetzt, weniger gelbe und rote Karten zu erhalten, welches aber leider verfehlt wurde. Aber das Seminar an sich hat betr. Zusammenhalt der Mannschaft viel gebracht und war für alle (speziell für die Jüngeren) eine neue Erfahrung. Merci nochmals H.-P. Ruchti für die ausgezeichnete Leitung und den Supportern für die Übernahme der Kosten des japanischen Mittagessens.

Auf die Saison 04/05 gab es in der 1. Mannschaft folgende Mutationen:

- Abgang: Philippe Schar
- Zugänge: Daniel Bill und die beiden Rückkehrer J. F. Roy und Stephan Rohrbach.

Die Stimmung innerhalb der 1. Mannschaft, auch zwischen „alt“ und „jung“, war und ist Spitze. Dies konnte man auch auf dem Ausflug der 1. Mannschaft nach München sehen. Es war eine tolle Saison und R. Hauenstein hat das wiederholt, was P. Burri gesagt hat: Es isch geil gsi!

Die 2. Mannschaft hat ihr Saisonziel, Aufstieg in die 4. Liga, leider verpasst. Trotzdem war der 3. Tabellen-Platz eine tolle Leistung, zu der man nur gratulieren kann. Die Mannschaft ist leider auch öfters knapp an Spielern, so dass es auch mit dem Trainer zu Knatsch und Querelen gekommen ist. Bei einer Aussprache hat man sich jedoch wieder gefunden und die Mannschaft will es diese Saison zusammen mit dem Trainer nochmals versuchen.

Die Schiedsrichter-Werbeaktion mit 2 neuen Schiedsrichtern war für R. Hauenstein erfolgreich. Es ist besser, man beschädigt die Schiedsrichter, als dass man Bussen dem Fussball-Verband bezahlen muss. In Zukunft wird dieser Posten im Budget erscheinen. Lorenz Schwager macht gerade seine Ausbildung zum Schiedsrichter in wird diese im Frühling 2005 abschliessen.

R. Hauenstein schliesst seinen Bericht mit Dank an Kollegin und Kollegen des Vorstands, allen Trainern und der ganzen JUKO, O. Nuspliger und K. Wernli für die SpiKo-Arbeit, dem Interimsscoach H. Rebmann und ganz speziell dankt er der Familie Hostettler, die das „Schluckstübli“ fast Tag und Nacht offen haben und dafür sorgen, dass es immer zu Essen und zu Trinken gibt.

Bericht Anlässe/Infrastruktur: A. Nuspliger

In diesem Jahr wird der Bericht von A. Nuspliger kurz ausfallen, da er laufend im Club-Organ orientiert hatte.

Im Bereich Infrastruktur erklärt er, dass sich der Länggass-Platz während der ganzen letzten Saison in einem miserablen Zustand präsentiert hat. Und zwar aus folgenden Gründen: der heisse Sommer, Nichtbewässerung durch unseren Platzwart und zuletzt wegen der YB-Tagesschule. Es ist ihm im Laufe des Frühlings gelungen, die Stadtgärtnerei soweit zu bringen, dass der Platz nach dem Juniorenturnier neu angesät wurde. Das benötigte Wasser kam dieses Jahr zum Glück vom Himmel. Heute präsentiert sich der Länggass-Platz akzeptabel bis gut, aber doch noch nicht 100%-ig gut.

Was A. Nuspliger nicht gelungen ist - auch nicht mit Hilfe der Anwohner - die YB-Schule vom Länggass-Platz zu verbannen. Wenigstens wurden die Trainingseinheiten nun auf drei Plätze verteilt.

Ein weiteres Jahresziel wurde mit der Erneuerung der Dusch-Anlage erreicht. Auch hier kommt heute Wasser,... und sogar warmes.

Zur Zeit verhandelt A. Nuspliger noch um eine Veloparkanlage im „Wägli“. Der Nachfolger von A. Nuspliger sollte da in Zukunft unbedingt weiterhaken.

Im Bereich Anlässe erklärt A. Nuspliger, dass das Lotto letzten Jahres als FCL-Grossereignis der absolute Saison-Höhepunkt neben dem Platz war. Wenn man bedenkt, dass fast ein Drittel des Budgets aus den Lotto-Einnahmen kommen, kann man unschwer die Wichtigkeit dieses Anlasses erkennen. Details zu diesem Anlass konnten ebenfalls dem Club-Organ entnommen werden. Besten Dank allen Helfern, Sponsoren und Lottospieler.

Wiederum gelungene Anlässe waren das Jass-Turnier im „Schluckstübli“, die Waldweihnacht mit einer gesteigerten Teilnehmerzahl sowie der 2. Januar wiederum im „Schluckstübli“. Danke den Organisatoren.

Das nächste Lotto des FCL findet am 23./24. Oktober statt, das Jassturnier am 27. November, die Waldweihnacht am 11. Dezember und der Jahresbeginn im „Schluckstübli“ am 02. Januar.

Wie schon vorletztes und dann auch letztes Jahr angekündigt, gibt A. Nuspliger sein Vorstandssamt nach dieser HV ab. Es waren für ihn zum Teil hektische Zeiten, vor allem mit den städtischen Behörden. Aber das Schöne hat überwogen. Er wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

Bericht Marketing/Sponsoring: P. Rebmann

Als neuen Hauptsponsor der 1. Mannschaft konnte die Firma „MAT Transport“ (B. Vogt) gewonnen werden – herzlichen Dank Vögtli! Als Dress-Sponsor der 2. Mannschaft konnte die Firma „Teike Informatik“ in Neuenegg gewonnen werden, welche unseren Verein auch vorher bereits finanziell unterstützt hat – auch hier ein grosses Merci!

P. Rebmann erwähnt, dass verschiedene Cluborgan-Inserenten ihr Inserat nicht mehr verlängert haben, diese Verluste jedoch mit neuen Inserenten kompensiert werden konnte. Alles in allem ist man mit der Inserentsituation zufrieden, könnte jedoch natürlich auch mehr vertragen...

Die Sponsoren wurden schriftlich zu einem Sponsoren-Apéro eingeladen. Der Aufmarsch hielt sich jedoch in Grenzen.

Als nächste und dringende Ziele stehen die weitere Suche nach Sponsoren sowie verschiedene Tenue- und Materialbeschaffungen an.

Genehmigung

Die Vorträge werden von der HV, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte (sofern vorhanden) werden dem Protokoll beigelegt und liegen allem zuhänden der HV vor.

6. Jahresberichte der Kommissionen:

Bericht SpiKo: O. Nuspliger

Die Belange der SpiKo sind im Präsidialbericht R. Hauenstein enthalten.

Bericht JUKO: D. Eggmann (wegen Abwesenheit wird der Bericht von D. Stettler vorgelesen).

Im Junioren-Bereich startete der FC Länggasse bei den F- und E-Junioren mit je 2 Mannschaften, sowie einer D-, einer C- und einer A-Junioren-Mannschaft in die neue Saison. Diverse A- und B-Junioren konnten in der 1. Mannschaft trainieren, und sogar auch Meisterschaftsspiele in der 1. Mannschaft absolvieren.

Alle Mannschaften kämpften immer vorne mit, was zeigt, dass der FCL einen starken Nachwuchsbereich haben. Schade war, dass sich die C-Junioren nicht in der Elite-Klasse halten konnten und ganz knapp abstiegen.

D. Eggmann möchte an dieser Stelle allen Juniorentrainern, Betreuern, Lege und allen sonstigen Helfern, die ihre Freizeit gratis für unsere Junioren zur Verfügung stellten, recht herzlich danken.

- Trainingslager:

Bei wiederum schönem, aber kühlem Wetter konnte die JUKO mit ca. 40 Junioren eine Trainingswoche absolvieren, die Spass gemacht hat. Die Trainingswoche war ein guter Ersatz für das Juniorenlager in Huttwil, das die JUKO mangels Anmeldungen absagen musste.

Der Dank D. Eggmann geht an alle Junioren, die mitgemacht haben und natürlich an die Trainer Heinz Angeli, Bedi Müller und Karu Gorsatt.

- D-Turnier:

Das D-Turnier fand auch in dieser Saison statt - das bereits zum 28. Mal. Wiederum nahmen 16 Mannschaften teil und wir sahen schönen und interessanten Fussball. Gewonnen wurde das Turnier in diesem Jahr vom FC Wyler Bern.

D. Eggmann möchte allen Helfern aus der JUKO und dem „Schluckstübl“-Team herzlich danken.

- Sponsorenlauf:

In diesem Jahr führten die JUKO den Sponsorenlauf zum 1. Mal als Sponsorenwettkampf mit 5 verschiedenen Disziplinen durch. Dies wurde von den Teilnehmern geschätzt. Wie der Präsident bereits

erwähnt hat, entsprach die Teilnehmerzahl leider nicht ganz unseren Erwartungen. Dennoch konnten

wir ein gutes Resultat erzielen. Die F-Junioren werden den Sponsorenlauf im September 2004 nachholen.

- Gruppierung:

Die Gruppierung mit Bümpliz wird auch in der neuen Saison beibehalten. Ebenso mit Holligen, Bethlehem und Wohlensee. Zudem wird auf diese Saison hin der FC Sternenberg neu in die Gruppierung aufgenommen.

Zum Schluss möchte sich D. Eggmann bei all denen bedanken, die die JUKO des FC Länggasse in irgendeiner Form unterstützt haben.

Bericht Senioren/Veteranen: M. Hostettler

- Senioren

Leider konnte man auf die Saison 04/05 keine Seniorenmannschaft stellen, da zuwenig Spieler zur Verfügung stehen bzw. für die Spiele zuwenig Spieler mobilisiert/motiviert werden konnten.

- Veteranen

Auf die neue Saison hin spielt man wieder eine Liga tiefer, wo man nun sicher in den einzelnen Spielen auch wieder besser bestehen kann.

Einen speziellen Dank richtet Hosche an die „Putzequipe“, bestehend aus Spielern und Frauen der 1. Mannschaft, welche an einem Samstag zusammen mit Jasmin Hostettler unser „Schluckstübl“ wieder auf Hochglanz poliert haben.

Genehmigung

Die Berichte werden durch die HV verdankt und genehmigt.

Die Berichte der Kommissionen (sofern vorhanden) werden dem Protokoll beigelegt und liegen zuhanden der HV vor.

7. Abnahme und Genehmigung von:

7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2003/2004

M. Biasutti darf mit Stolz verkünden, dass das Geschäftsjahr 03/04 mit einem Überschuss von CHF 11'575.85 abgeschlossen werden konnte. Mehreinnahmen, welche zu diesem Resultat führ-

ten, sind u.a. auf die Zunahme der Anzahl Junioren, das Lotto, die Einnahmen aus dem „Schluckstübl“ und den Sponsorenwettkampf zurückzuführen. Somit starten wir mit einer gesunden finanziellen Situation in die neue Saison 04/05 welche uns alle anspricht, wieder ein gutes Finanzergebnis zu realisieren.

Mauro legt verschiedene Folien mit Bilanz/ER, Details offene Debitoren, Details Rechnungsabgrenzung auf.

Die Genehmigung der Jahresrechnung wird zusammen mit dem Revisorenbericht vorgenommen.

7.2. Revisorenbericht

Der Revisor Ch. Hurter bestätigt, auch im Namen des 2. Revisor R. Balsiger, die korrekte und saubere Buchführung und die Richtigkeit der Buchhaltung und der Jahresrechnung. Ihre Prüfungen erfolgten im Sinne der Obligationenrechtliche Vorschriften und nach den Statuten des FC Länggasse.

Sie beantragen die Genehmigung der Rechnung des Clubs für das Jahr 2003/2004 gemäss schriftlichem Bericht der Revisoren.

Weiterhin spricht Ch. Hurter das Thema Transportkosten der Junioren an, dass eine Mitgliedbeitragssteigerung für die Junioren bedeutet und empfiehlt, diesen Vorschlag des Vorstands anzunehmen.

Die Versammlung genehmigt Bilanz und Erfolgsrechnung 2003/2004 und den Revisorenbericht mit Applaus.

8. Entlastung des Vorstands:

Auf Antrag von Ch. Hurter als Vertreter der Revisoren wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

9. Budget 2004/2005:

Im Budget 04/05 werden auf der Ertragsseite v.a. die Posten Mitgliederbeiträge, Sponsoring 1. Mann-

schaft, Lotto, „Schluckstübl“ und Sponsorenwettkampf relevant sein. Auf der Aufwandseite sind dies v.a. Mehraufwand Verbandsabgaben/Schiedsrichter, Ersatzinvestitionen „Schluckstübl“ und Trainingslager 1. Mannschaft.

M. Biasutti erwähnt, dass die Ausgaben i.d.R. ziemlich genau budgetiert werden können, die bekannten Einnahmen wie Mitgliederbeiträge, Sponsoring, Insetrate auch. Unsicher sind lediglich die Erträge aus Sponsorenwettkämpfe und Lotto. Dies führt dazu, dass auch das Budget 04/05 nach entsprechenden Korrekturen mit einem Minus von CHF 6'540.— abschliesst.

Das Budget ist bekanntlich ein Hilfsmittel für die Führung eines Vereins. Statutengemäss muss die HV darüber nicht befinden. Wir wollen jedoch, dass die HV über das Budget des FCL informiert ist und zustimmen davon Kenntnis nimmt.

Die HV nimmt einstimmig vom Budget 04/05 Kenntnis.

10. Mitgliederbeiträge 2004/2005:

Der Vorstand schlägt der HV vor, die Mitgliederbeiträge der Junioren A, B und C auf neu CHF 140.— zu erhöhen. Begründet wird dies mit dem laufend höheren Mietaufwand für Transportmittel. Weiter schlägt der Vorstand vor, die übrigen Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Die Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

11. Wahlen:

11.1. Vorstandsmitglieder:

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Albert Nuspliger und Dominik Eggimann werden durch Simon Rentsch und Karl Gorsatt ersetzt und durch die Hauptversammlung einstimmig gewählt.

Für die Saison 2004/2005 präsentiert sich der Vorstand wie folgt:

Präsident:	Ch. Zuber	(bisher)
Vizepräsident und Ressort Sportbetriebe/Technik:	R. Hauenstein	(bisher)
Ressort Finanzen:	M. Biasutti	(bisher)
Ressort Infrastruktur/Anlässe:	S. Rentsch	(neu)
Ressort Marketing/Kommunikation:	P. Rebmann	(bisher)
Spiko:	O. Nuspliger	(bisher)
Juko:	K. Gorsatt	(neu)
J+S Coach:	D. Stettler	(bisher)
Sekretariat:	B. Häusler	(bisher)
Senioren/Veteranen:	M. Hostettler	(erweiterter Vorstand,
bisher)		
Spikosekretär:	K. Wernli	(erweiterter Vorstand,
bisher)		
Clubredakteur:	B. Vogt	(erweiterter Vorstand,
bisher)		
Supportervereinigung:	P. Freuler	(erweiterter Vorstand,
bisher)		
Ehrenpräsident:	G. Kohler	(bisher)

11.2. Revisoren:

Für den aus dem Amt als Revisor austretenden Christoph Hurter wird als 2. Revisor Stephan (Ise-leger) Rohrbach vorgeschlagen. Dieser wird durch die HV einstimmig angenommen. 1. Revisor wird Rolf Balsiger.

12. Ehrungen und Verabschiedungen:

12.1. Ehrungen

Die Ehrungen und Verabschiedungen werden von Ehrenpräsident G. Kohler in würdiger Art vorgenommen.

Zum Ehrenmitglied wird ernannt:	Beat Müller (persönlich anwesend)
Zu Passivveteranen werden ernannt:	Heinz Dudli*, Verena Schüpbach* Hanspeter Flühmann** (**unentschuldigt abwesend) Stefan Läderach (persönlich anwesend)
Zum Freimitglied wird ernannt:	Giovanni Freda* (* entschuldigt abwesend)

Rede von G. Kohler liegt dem Protokoll bei.

12.2. Verabschiedung

Mit einer Lobrede verabschiedet G. Kohler A. Nuspliger. Seine zahlreichen Funktionen alle aufzuzählen würde laut G. Kohler jedoch den zeitlichen Rahmen sprengen. Als wichtige Meilensteine lässt sich darum folgendes aufzählen: Eintritt als Junior in unseren Verein in den 60er-Jahren, Mittelfeldstrategie unserer legendären 1. Mannschaft der 70er-Jahre, Abstecher zum FC Thun /NL B, Schlüsselspieler bei den Senioren- und Veteranen, Trainer unserer 1. Mannschaft, div. Funktionen im Vorstand/Mitglied des Präsidiums, „Schluckstübli“-Wirt, Lottochef..... und und und.....

Albert hat mit seiner enormen Schaffenskraft den FCL mitgestaltet und nachhaltig geprägt. Wann immer unser Verein in seiner Geschichte in Schieflage geraten ist, auf ihn konnte man zählen. Mehrfach hat er in „Nacht- und Nebelaktionen“ Verantwortung übernommen und pers. dafür gesorgt, dass unser Vereinsschiff immer wieder einen guten Kurs aufnehmen konnte.

G. Kohler dankt A. Nuspliger im Namen aller Vereinsmitglieder und Freunde des FC Länggasse für seine ausserordentlichen Verdienste für den FC Länggasse und überreicht ihm ein Weinpräsent.

Anlässlich der heutigen Versammlung wird auch D. Eggimann aus dem Vorstand verabschiedet. D. Eggimann ist für einige vom FCL als „Unbekannter“ zum Verein gestossen und er hat es verstanden, sich innert kurzer Zeit als Chef der Junioren-Abteilung den notwendigen Respekt und die Anerkennung zu erarbeiten. Umgänglich und sympathisch in seiner Art, hat er die Weichen für eine erfolgreiche Junioren-Arbeit so gestellt, dass die Ergebnisse seiner Arbeit über seine Zeit hinaus wirken werden. So ist auf seine Initiative hin und aufgrund der finanziellen Unterstützung durch seinen Arbeitgeber das Juniorenturnier zum FAST-Cup avanciert.

G. Kohler dankt D. Eggimann im Namen der Juniorenabteilung, der Junioren selber und deren Eltern für sein Schaffen zum Wohle des Vereins. Der FCL wünscht D. Eggimann in jeder Beziehung alles Gute.

Abschiedsreden liegen dem HV Protokoll bei.

13. Verschiedenes:

Keine Wortmeldungen und Anträge.

Der Präsident Ch. Zuber schliesst die Hauptversammlung um 21.35 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für das Protokoll

Bettina Häusler



Matchberichte Saison 2004/2005 – Rückrunde

Spiel 12 vom 3.4.2005 — FC Länggasse - FC Aegerten-Brügg 0:3

Roy, R. Rebmann, Probst, M. Nuspliger, P. Rebmann, Hirsiger, Bill, Rohrbach, Pérez, Scherler, Kündig – 46. Spycher, 46. Escoriza

Torschützen: Fehlanzeige

Das Spiel ging unter dem Motto „Pleiten, Pech und Pannen“ in die FCL-Fussballgeschichte ein. Ein Fehlstart trotz oder wegen den vielen Aareläufen.

Spiel 13 vom 10.04.2005– SC Rütli b. Büren – FC Länggasse 1 : 2

Siegenthaler, R. Rebmann, Probst, M. Nuspliger, Rentsch, Hirsiger, P. Rebmann, Blaser, Rohrbach, Kündig, Scherler – 46. O. Nuspliger, 75. Zuber

Torschützen: Rohrbach, Blaser

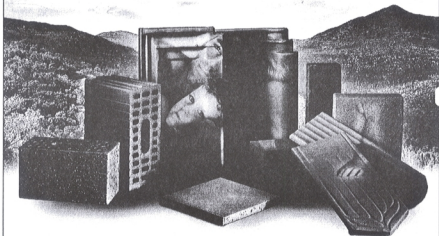
Der FCL war von Beginn weg hellwach und wollte sich nach dem schwachen Rückrundenstart keine Blösse mehr geben. Ein absolut verdienter Auswärtssieg der Langgässler.

Spiel 14 vom 24.04.2005 – FC Azzurri Biel – FC Länggasse 2 : 2

Siegenthaler; Rupi, Probst, M. Nuspliger, Hirsiger, Bill, Rohrbach, Kündig, Vanhecke, Scherler, Blaser – 65. Pérez

Torschütze: Rohrbach, Blaser

In einem schnell und gut geführten Spiel brachten sich die Stadtberner aufgrund kleiner Unaufmerksamkeiten im Abwehrverhalten um den möglichen und verdienten Auswärtssieg.



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus
dem Schoß der Mutter Erde, **umweltschonend** in der
Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und **Tonbodenplatten** aus
Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine
behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Spiel 15 vom 01.05.2005 – FC Länggasse – FC Schüpfen 4 : 6

Siegenthaler; R. Rebmann, Probst, Hirsiger, M. Nuspliger, P. Rebmann, Pérez, Bill, Blaser, Rohrbach, Scherler – 46. Aerni, 46. Escoriza

Torschütze: Rohrbach (2), Blaser, Aerni

Einer geht noch, einer geht noch rein! Es wurde übrigens Fussball und nicht Eishockey gespielt. Es gibt eben diese Fussballtage, da steht die Fussballwelt des FC Länggasse Kopf. Diese Niederlage tut weh!

Spiel 16 vom 4.05.2005 – FC Länggasse – FC Grünstern Ipsach 4 : 0

Siegenthaler P. Rebmann, Probst, R. Rebmann, M. Nuspliger, Spycher, Rohrbach, Bill, Blaser, Scherler, Kündig – 60. Aerni, 75. Girard

Torschützen: Spycher (2) Rohrbach, Girard

Die Grünensterne aus Ipsach wieder vom Himmel geholt. Ein Grande-Länggasse landete einen sicheren und in dieser Höhe verdienten Heimsieg. Länggassissimo!

Spiel 17 vom 8.05.2005 — FC Zollikofen - FC Länggasse 0 : 1

Siegenthaler, P. Rebmann, Probst, R. Rebmann, Escoriza; Bill, Spycher, Rohrbach, Blaser, Kündig, Aerni – 40. Scherler

Torschütze: Blaser

Ein glanzloser, aber dafür umso wichtiger Auswärtssieg gegen den Tabellenletzten. Die Null steht!

Spiel 18 vom 14.05..2005 – FC Länggasse - FC Evilard 3 : 0

Siegenthaler, P. Rebmann, Probst, M. Nuspliger, R. Rebmann, Spycher, Kündig, Rohrbach, Escoriza, Scherler, Aerni – 60. Hirsiger, 70. Girard

Torschützen: Rohrbach (2), Aerni

Mit einer guten Mannschaftsleistung einen nie gefährdeten Heimsieg eingefahren. Die Null steht immer noch.

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern

TEL. 031 339 44 40

Kopierladen 99

Rolf Stähli

Länggass-Strasse 83 - 3012 Bern

Telefon 031/305 81 19

Montag bis Freitag 08.00-12.15 und 13.45-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Parkplatz direkt vor dem Laden

- Digital-Farbkopien
- Digital-S/W-Kopien
- Ausrüstarbeiten (Binden, Lochen, Leimen etc.)
- Satzarbeiten / Schreibservice

Kopierabos (mit attraktiven Rabatten)
Sonderpreise für Studenten und Lehrlinge



Spiel 19 vom 21.05.2004 — FC Nidau - FC Länggasse 5 : 2

Siegenthaler, P. Rebmann, Probst, M. Nuspliger, R. Rebmann, Bill, Rohrbach, Spycher, Escoriza; Aerni, Kündig – 46. Hirsiger, 60. Scherler

Torschützen: Rohrbach (2)

Auf die guten Vorsätze liessen die FCL Akteure die Taten vermissen. Eine grosse Chance bezüglich Tabellenführung vertan.

Spiel 20 vom 29.05.2005 — FC Länggasse - FC Ins 2 : 1

Siegenthaler, R. Rebmann, Probst, P. Rebmann, Rohrbach, Spycher, Bill, Aerni, Kündig, Scherler – 30. M. Nuspliger, 35. Escoriza

Torschützen: Rohrbach, Kündig

Mit einem klaren Ziel – nämlich einem Heimsieg wollte der FCL den 2. Tabellenplatz festigen. Dies gelang mit einer disziplinierten und guten Leistung vollauf.

Spiel 21 vom 05.06.2005 — FC Länggasse - FC Bözingen 34 2 : 2

Siegenthaler, P. Rebmann, Probst, M. Nuspliger, Hirsiger, R. Rebmann, Escoriza, Spycher;
Rohrbach, Aerni, Scherler – 65. Bill, 80. Zuber

Torschützen: Rohrbach, Hirsiger

Nach einer komfortablen 2:0 - Führung kam die FCL Kombinationsmaschine ins stocken. Grobe Abwehrschnitzer und die mangelhafte Chancenauswertung brachten den FCL um die Tabellenführung und in die „Poleposition“ zum Aufstiegsrennen.

**Hier könnte auch
Ihr Inserat stehen!**



KÄRCHER

Stützpunkt Lyss

Jürg Michel Reinigungssysteme

Service ● Reparaturen ● Vermietung ● Verkauf

Bernstrasse 72, CH-3250 Lyss

Tel: 032/385 21 11 Fax: 032/385 13 13

info@automichel.ch www.automichel.ch

Hier dürfen Sie mal rubig auf die Tube drücken...

...und mit unseren Bioprodukten Ihren Gaumen beglücken.

*Besonders ausgewogen und im Geschmack
sehr intensiv, dass macht unsere*

Biosaucen so attraktiv.

Zu haben sind sie im

Reformhaus oder

Bioladen.



Verlass Dich drauf.
En toute confiance.
Puoi fidarti.

Hersteller+Lizenznehmer:
Gautschi Spezialitäten AG · CH-3427 Utzenstorf
Bio-Zertifizierung: bio.inspecta, 5070 Prick, SCES 006



— les bio sauces —
GAUTSCHI



Spiel 22 vom 1206.2005 — CS Lecce - FC Länggasse 3 : 3

Siegenthaler, P. Rebmann, Probst, Hirsiger, P. Rebmann, Rohrbach, Escoriza, Kündig,

Bill, Scherler, Spycher – 36. Girard, 40. Vanhecke, 75. M. Nuspliger

Torschütze: Rohrbach (2) Girard

Mit einer starken Vorstellung wollte der FCL einen möglich Ausrutscher des Leaders Schöpfen zur Tabellenführung und Aufstieg nutzen. Ein Unterfangen, das nach einem 0:2 Rückstand leider nicht mehr gelang. Mit 1 Punkt und dem 3. Schlussrang nach Bern gereist – Länggassissimo!

**Eine Sache ist nur gefährdet, wenn du nicht mit dem Herzen dabei bist –
Erfolg ist eine Reise kein Ziel!**

*Peter Burri
Trainer*

Schlussrangliste

1.	FC Schöpfen	22	11	5	6	50 :	47	38
2.	FC Grünstern	22	10	7	5	42 :	30	37
3.	FC Länggasse	22	9	8	5	44 :	38	35
4.	SC Aegerten Brugg	22	10	4	8	41 :	35	34
5.	FC Azzurri Bienne	22	8	8	6	36 :	29	32
6.	CS Lecce	22	8	7	7	46 :	34	31
7.	FC Nidau	22	9	4	9	46 :	43	31
8.	FC Evilard	22	7	9	6	36 :	43	30
9.	FC Bözingen 34	22	8	3	11	40 :	43	27
10.	FC Zollikofen a	22	7	5	10	27 :	39	26
11.	SC Rüti b. Büren	22	5	6	11	28 :	38	21
12.	FC Ins	22	4	6	12	27 :	44	18

Gewonnene Punkte

Zollikofen (6 Punkte), Bözingen 34, Evilard, Ins, Rüti (je 4 Punkte), Grünstern, Nidau, Schöpfen (je 3 Punkte), Lecce (2 Punkte), Aegerten, Azzurri (je 1 Punkt)

Die Nr. 1 für Fenster und Türen in der Schweiz.

EgoKiefer AG, Stauffacherstrasse 145, 3014 Bern
Tel. 031 332 01 11, Fax 031 333 07 68
bern@egokiefer.ch, www.egokiefer.ch

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

**Hier könnte auch
Ihr Inserat stehen!**

W E R B U N G

schaft
Kontakte



2. Mannschaft: Aufstieg

Bereits nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe erreichte uns die Kunde, dass die Mannschaft von Trainer Carmelo Sinatro den angestrebten Aufstieg erreicht hat! Allerdings nicht ganz aus eigenen sportlichen Glanztaten. Weil Vereine trotz sportlich erreichter Promotion die Herausforderung in der 4. Liga nicht annehmen wollten und auf den Aufstieg verzichteten, kam die zweite Mannschaft zum „Handkuss“ und für den Verein eventuell zu einer zukunftsweisenden Promotion. Welche Gedanken sich die Vereinsführung, die Spielkommission und Trainer Carmelo Sinatro über das verfrühte Weihnachtsgeschenk machen, wird hoffentlich in der nächsten Ausgabe des Cluborgans ein umfassendes Thema sein.

Trotzdem: Herzliche Gratulation an Carmelo und seine Spieler!!!

Die Resultate der Rückrunde:

Esperia – FCL 2:1. FCL – Grünstern 5:0. Laupen – FCL 1:3. FCL – Ostermündigen 0:0. FCL – Utzenstorf 3:1. FCL – Galicia 4:1. Radelfingen – FCL 2:0. Ersigen – FCL 1:5. FCL – Ital Fulgor 0:1.

Schlussrangliste

1.	SC Radelfingen	18	16	2	0	60 :	17	50
2.	FC Länggasse	18	10	4	4	52 :	29	34
3.	FC Ostermündigen	18	10	3	5	48 :	29	33
4.	SCI Esperia Bern	18	9	1	8	44 :	40	28
5.	AS Ital Fulgor	18	9	1	8	36 :	43	28
6.	FC Galicia	18	8	3	7	34 :	38	27
7.	FC Utzenstorf	18	5	5	8	38 :	41	20
8.	SC Ersigen	18	6	1	11	51 :	67	19
9.	FC Laupen	18	3	1	14	29 :	58	10
10.	FC Grünstern	18	2	3	13	27 :	57	9

W E R B U N G
schaft
Kontakte

—BAUMANN— **AUTOTECHNIK**

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen

Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker

Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank

Ja gären!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Hasler **Gerüste**

- : Fassadengerüste
- : Rollgerüste
- : Notdächer
- : Treppenaufgänge
- : Schuttkänel
- : Aussenlifte
- : Spezialgerüste

Nat. 079 218 49 19

www.hasler-gerueste.ch



Gruppeneinteilungen

3. Liga

Gruppe 3, 1. Stärkeklasse

SC Aegerten Brugg

FC Azzurri Bienne

FC Bözingen 34

FC Evilard

FC Grünstern

FC Länggasse

CS Lecce

FC Lengnau

SC Münchenbuchsee

FC Nidau

US Salentina

FC Zollikofen

4. Liga

Gruppe 3

FC Hünibach

SV Kaufdorf

FC Länggasse

FC Laupen

FC Lusitanos Köniz

FC Medsport

FC Oberdiessbach

Portugal Futebol Clube

FC Solar

FC Stella-Azzurra

FC Wattenwil

FC Wyler



EMIL MERZ AG

Effingerstrasse 91

3008 Bern

Telefon 031 381 36 25

www.emilmerzag.ch



Transporte & Umzüge

Länggassstrasse 53 3012 Bern

Tel./Fax: 031 301 13 55

Natel: 079 300 37 55

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45



Steigi – Cup

Spielplan

Sa 30.7.	14.00 Uhr	Bümpliz 78 - Bethlehem
	16.00 Uhr	Holligen 94 - Jegenstorf
SO 31.7.	14.00 Uhr	Breitenrain - Zollikofen
	16.00 Uhr	Länggasse - Kirchberg
MO 1.8.	14.00 Uhr	Bümpliz 78 - Jegenstorf
	16.00 Uhr	Holligen 94 - Bethlehem
DI 2.8.	19.00 Uhr	Kirchberg - Breitenrain
MI 3.8.	19.00 Uhr	Länggasse - Zollikofen
DO 4.8.	19.00 Uhr	Bümpliz 78 - Holligen 94
FR 5.8.	19.00 Uhr	Bethlehem - Jegenstorf
SA 6.8.	14.00 Uhr	Breitenrain - Länggasse
	16.00 Uhr	Kirchberg - Zollikofen

Finalspiele

SO 7.8.	10.30	Spiel um Rang 7/8
	12.30	Spiel um Rang 5/6
	14.30	Spiel um Rang 3/4
	16.30	Spiel um Rang 1/2

RESTAURANT BEAULIEU BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?
Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, wahrhafte aber gute
profitieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten

Evelyne
Zuber-Blanchard



GAUMENFREUDEN

Ralligweg 3, 3012 Bern ~~für Sie und Ihre Gäste~~
Tel. 031 302 44 31/38 Fax, amuesbusch@bluewin.ch

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



KÄRCHER – Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28



Bestellung neuer FCL Trainingsanzug

Der neue Klubtrainer

Ab sofort kann man den neuen Klubtrainer (Jacke & Hose) im Schluckstübli begutachtet, anprobiert und bestellt werden. Den Trainer gibt es in den Grössen (38 - XXXL) und passt somit vom Junior bis zum Veteran, vom kleinen bis zum grossen FCL-Fan und vom Passivmitglied bis zum Supporter der ganzen FCL-Familie. Der Trainer sieht übrigens auch bei Damen sexy aus.:)

Ablauf der Bestellung: 1.Trainer probieren, 2. Grösse auswählen
3.Bestellen und Bezahlen bei Schluckstübli-Team.

Wichtig: Gleichzeitig mit der Bestellung muss der Trainer bar bezahlt werden. (Keine Rechnungen, keine Bestellung ohne vorgängige bezahlung!)



Kosten: 90.-- Sfr.
Farbe: Blau / Gelb
Hinten: mit Aufdruck "FC LÄNGGASSE"
Vorne: kein Aufdruck
Bestellungen werden bis Ende August 2005
entgegengenommen.
Auslieferung ca. Ende September 2005

REISEN IST VERTRAUENSACHE

Persönlich.Flexibel.Neutral

- Badeferien an einem Traumstrand
- Flüge weltweit
- Tauchen in den Ozeanen der Welt
- Sprachaufenthalte
- Den Amazonas entdecken
- Heli-Skiing in Kanada
- Entdeckungsreise mit einer Harley-Davidson
- Trekking in Nepal
- Brasilien-Reisen mit unserem Spezialisten Rolf Balsiger

Pascal Rebmann
031 312 22 73



Christine Heiniger
031 312 22 72



Ihren Wünschen sind keine
Grenzen gesetzt.



ACAPA

Acapa AG, Reisebüro, 5107 Schinznach-Dorf
Geschäftsstelle Bern
Speichergasse 37 (1. Stock) - 3011 Bern
Telefon 031 312 22 71, E-mail: bern@acapa.ch
www.acapa.ch/acapa_bern.htm



Pascal Rebmann ist Spieler der 1. Mannschaft des FCL



Ehrenkodex für Trainer des SFV

Kinder und Jugendliche sind bei der Ausübung ihres Sportes auf die Erwachsenen angewiesen. Die Trainer begleiten und fördern sie. Das Wohl des jungen Menschen steht dabei an erster Stelle. Dazu gehört die körperliche und seelische Integrität. Diese respektiert insbesondere die körperlichen, gefühlsmässigen und sexuellen Grenzen.

Somit verpflichten sich die Trainer zur Einhaltung von Regeln in der Beziehung zum jungen Sportler, die die Förderung der Persönlichkeit, die sportliche Ausbildung und den gegenseitigen Schutz zum Ziele haben. Der Ehrenkodex dient nicht nur der persönlichen Sicherheit, dem persönlichen Schutz und den sozialen Anforderungen der mit dem Training beschäftigten Personen. Er dient ganz wesentlich der beruflichen Selbstbestimmung und dem beruflichen Selbstverständnis als Trainer (Quelle: SFV).

Alle Vereine die sich dazu bekennen werden auf der Homepage des SFV veröffentlicht.
(Die Trainer des FCL haben diesen Ehrenkodex unterschrieben)

Ehrenkodex: 15 Siege

1. Ich respektiere die Würden der Sportlerinnen und Sportler und behandle alle gleich und fair unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung.
2. Ich Sorge für eine Atmosphäre und Umgebung, in welcher sich der junge Sportler sicher fühlen und bewegen kann.
3. Ich distanzieren mich von allen Handlungs- und Behandlungsformen, die den Sportler in seiner Würde verletzen und erniedrigen. Ich achte die Persönlichkeitssphäre des Sportlers, besonders auf dem Hintergrund der mit dem Sportler gemeinsam festgelegten Ziele und fördere dessen Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit.
4. Ich achte die körperlichen und emotionalen Grenzen des Sportlers und distanzieren mich von allen Formen des körperlichen und emotionalen Missbrauchs.
5. Ich verpflichte mich, den Gebrauch von verbotenen Substanzen (Doping) zu unterbinden und Suchtgefahren (Drogen, Nikotin, Alkohol) vorzubeugen.
6. Ich distanzieren mich von Formen der sexuellen Ausbeutung und Belästigung dem Sportler gegenüber.
7. Ich nehme zur Kenntnis, dass sexuelle Handlungen und Beziehungen zwischen Trainer und Sportler unter 18 Jahren unter keinen Umständen erlaubt sind und als sexuellen Missbrauch gelten.



8. Sind Berührungen erforderlich, so führe ich sie so aus, dass sie nicht als sexuelle oder erotische Absicht verstanden werden können. Bei Unklarheiten führe ein klärendes Gespräch weiter. Absichtliches Berühren von Geschlechtsteilen, Gesäss oder Brüsten sind in keiner Sportart erforderlich.

9. Ich distanzieren mich von intimen Bemerkungen oder sexistischen Ausdrücken, die die Würde des Sportlers verletzen.

10. Ich nehme während Trainings und Spielen und auf Reisen dem Sportler gegenüber eine zurückhaltende und respektvolle Haltung ein. Dies gilt besonders in Umkleide- und Hotelräumen.

11. Ich schütze den mir anvertrauten Sportler vor jeglicher sexueller Belästigung und jedem Missbrauch auch durch Teamkameraden.

12. Ich nehme vom Sportler keine Bezahlungen oder andere Geschenke als Gegenleistung entgegen.

13. Ich setze mich ein, dass alle, die mit dem Sportler zu tun haben, diesem Ehrenkodex zustimmen und ihn einhalten. Nehme ich Verstösse gegen den Ehrenkodex im Umfeld des Sportlers wahr, setze ich mich für eine Klärung ein.

14. Bei Situationen oder Ereignissen, die nicht ausdrücklich in diesem Ehrenkodex erwähnt sind, verhalte ich mich im Sinne dieser Vereinbarung.

15. Ich erkläre mich bereit, dass der Verein nach meinem Austritt bei allfälligen Referenzfragen Auskünfte erteilen darf.

Quellen: - Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer der Trainerakademie Köln, 1997
- Sexual Harassment in Sport. Code of Conduct. Nationales olympisches Komitee der Niederlande 1997

Kommunikation braucht Gestaltung!

Balderstrasse 30
CH-3007 Bern
Telefon 031 371 99 68
Telefax 031 372 00 07
info@impulsiv.ch
www.impulsiv.ch

Werbe- und Druckatelier:

Impulsiv Werbung
Atelier für visuelle Kommunikation

COLORPRESS
Druck und Verlag GmbH



Juniores

Der sogenannte Auf(stiegs)schwung.

Hoch waren die Ambitionen unserer A-Junioren, als man in der Süssgetränkliga (Coca Cola League = Meisterklasse) zur Rückrunde startete. Den anfänglichen Erfolgen folgte eine (zu) hohe Niederlage gegen Aarberg und der Aufstiegsschwung war weg. Nur mit Mühe schaffte man letztendlich den Ligaerhalt. Zu allem Übel ging dann auch noch der Cupfinal gegen Langenthal 1:2 n. V. verloren. Fazit: Die Jungs um Trainer Chlösis Bütikofer haben in den vergangenen Monaten unglücklicherweise keinen Aufschwung erlebt.

Die B-Junioren stiegen bekanntlich nach der Vorrunde in die 1. Stürkeklasse auf und starteten mit einem fulminanten 8:1-Sieg in die Saison. Es folgten drei Niederlagen in Serie. Dank einer Leistungssteigerung in den letzten Spielen schwangen sich die Junioren um Reto Rebmann noch auf den achten Rang und schafften somit den angestrebten Klassenerhalt.

Die Jungs um Trainer Heinz Angeli starteten in der 1. Stürkeklasse bei den C-Junioren mit Schwung in die Rückrunde und zogen voll durch. Sie landeten schlussendlich hinter dem klaren Leader aus Köniz auf dem hervorragenden 2. Platz.

Bei den D-Junioren war man gespannt auf die Auftritte in der mittleren Stürkeklasse. Und siehe da, nach schwachem Start ging's schwungvoll weiter und die Spieler von Beat Bichsel und Daniel Häuptli etablierten sich im vorderen Mittelfeld.

Im Kinderfussball konnten wir sowohl bei den F- als auch bei den E-Kids enorme Fortschritte im spielerischen Bereich feststellen. Hier stehen die Siege und Ranglisten natürlich noch im Hintergrund. Die Freude am Spiel und das Schiessen möglichst vieler Tore stehen im Zentrum der Trainings und Spielnachmittage. Thorsten Krauss, Franco Poeta, Bedi Müller, Thomas D'Ascoli, Michael Bösch und ich versuchen mit enormem Schwung und geeigneten Spielformen die 70!!! begeisterungsfähigen Buben und zwei Mädchen, im Alter von sieben bis elf Jahren, pro Training 1'000 mal!!! den Ball berühren zu lassen und sie so auf kommende „Aufgaben“ vorzubereiten. Und wer weiss, vielleicht geht der Wunsch einzelner in Erfüllung und wir sehen sie in Turin oder London wieder :-).

Die Saison 2004/05 gehört der Vergangenheit an. Unsere Aufmerksamkeit gilt der nächsten Spielzeit. Gute Arbeit lebt von der Kontinuität. Wir wollen auf dem

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-,Telefon-,ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach

Gartengestaltung

3012 Bern, Gesellschaftsstrasse 89
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

MONTESI
RADIO-TV-MULTIMEDIA

- Reparatur und Verkauf von Unterhaltungselektronik aller Marken
- Installation von Satellit-Empfangsanlagen
- Support und Service

Neubrückestr. 80
Tel: 031/301 21 01

3012 Bern
Handy: 078/602 21 01





Bestehenden aufbauen und das stabile Fundament in der Juniorenbewegung nutzen und unsere Aktivmannschaften mit guten Fussballern „füttern“.

Leider sind Trainerabgänge der Kontinuität nicht förderlich, und so bedaure ich das Ausscheiden von Reto Rebmann, Heinz Angeli und Thorsten Krauss ausserordentlich. Aber ich akzeptiere die Rücktrittsgründe voll und ganz. Ich bedanke mich persönlich und im Namen des Vorstandes bei allen Dreien für die gute Arbeit, die sie während Jahren in der Juniorenabteilung geleistet haben.

Es gilt nun diese entstandenen Lücken zu füllen. Ich bin mir aber auch bewusst, dass es nicht leicht sein wird entsprechenden Ersatz zu finden. Idealisten gehören leider zu einer aussterbenden Spezies in unserer Gesellschaft.

Ein grosses Merci allen Spielern, Trainern und Helfern des FC Länggasse für eine tolle Saison. Ich bin überzeugt, dass wir auch ohne Aufstiege in der kommenden Spielzeit den sportlichen Aufschwung mitnehmen können.

Ich wünsche allen ob zuhause oder in der grossen weiten Welt schöne Sommerferien.

*Karl Gorsatt
Junioren-Obmann*

Coca-Cola Junior League A (Herbstrunde)

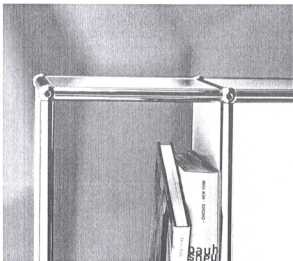
1.	FC Biel-Bienne	11	8	2	1	38 :	17	26
2.	FC Bern	11	6	2	3	25 :	19	20
3.	FC Langenthal a	11	5	3	3	37 :	33	18
4.	FC Lerchenfeld a	11	5	2	4	31 :	20	17
5.	FC Dürrenast	11	5	2	4	24 :	26	17
6.	SR Delémont	11	4	3	4	25 :	19	15
7.	FC Aarberg	11	4	1	6	17 :	20	13
8.	FC Moutier	11	3	4	4	19 :	25	13
9.	FC Langnau	11	3	4	4	17 :	24	13
10.	FC Länggasse	11	3	3	5	16 :	22	12
11.	FC Ostermundigen a	11	3	2	6	17 :	32	11
12.	FC Azzurri Bienne	11	2	2	7	10 :	19	8

Form

Die Formen der USM Möbelbausysteme sind klar definiert. Die Anwendungsmöglichkeiten noch längst nicht alle. Verlangen Sie detaillierte Unterlagen.

USM U. Schärer Söhne AG
CH-3110 Münsingen
Tel. 031 720 72 72
Fax 031 720 72 38
info@ch.usm.com
www.usm.com

USM
Möbelbausysteme



Etwas Erleben und Geniessen

FCLänggasse **FRAUEN-HÖCK**

Jeden 1. Freitag vom Monat treffen sich die FCL-Frauen

Informationen bei:

Silvia Hostettler Tel. 031 849 04 47 und

Hildegard Stucki Tel. 031 302 10 66



Jun. B – Rückblick Frühjahrsrunde 2005

Nach einer sehr guten und intensiven Vorbereitungsphase, starteten wir auch gleich mit einem Kanter Sieg gegen Schwarzenburg. Danach hatten wir leider mehrmals das Nachsehen.

Gründe für diesen Leistungsrückgang gibt es einige. Da sind auf der einen Seite Absenzen von Leistungsträgern, auf der anderen Seite die schlechte Vorbereitung einiger Spieler auf Meisterschaftsspiele. Die grösste Schwäche ist aber die fehlende Akzeptanz unter den Akteuren auf dem Feld. Obwohl die Freundschaft neben dem Platz gross geschrieben wird, werden im Spiel zuerst die Fehler der Mitspieler gesucht und ständig kommentiert. Sollten die Junioren diese Schwäche ablegen können, wird ihr Potenzial, welches zweifellos vorhanden ist, besser genutzt und ihre Stärken noch mehr zur Geltung kommen.

Im letzten Match dieser Frühjahrsrunde gegen den FC Schüpfen zeigte die gesamte Mannschaft ein tolles Spiel und sicherte sich mit einem 7:0 - Erfolg den Ligaerhalt. Im Grossen und Ganzen darf ich sagen, dass mir die Zusammenarbeit mit den Junioren sehr gefallen hat. Sehr positiv finde ich, dass die meisten Junioren in beruflicher und auch sportlicher Hinsicht einen guten Weg eingeschlagen haben. Das Amt als Juniorentrainer werde ich ab diesem Sommer aus privaten Gründen einige Zeit auf Eis legen. Ich wünsche meinen Junioren viel Erfolg und alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Bedanken möchte ich mich bei der gesamten Juko, dem Verein, beim Schluckstübli-Team und vor allem bei all den Junioren, welche ich in den letzten Jahren trainieren durfte.

Mit sportlichen Grüssen
Reto Rebmann

Junioren B, 1. Stärkeklasse (Frühjahrsrunde)

1. FC Flammatt	10	7	2	1	51 :	20	23
2. FC Wyler	10	7	0	3	36 :	16	21
3. SC Huttwil	10	6	1	3	38 :	27	19
4. FC Sternenberg	10	6	0	4	43 :	25	18
5. FC Aarberg	10	6	0	4	42 :	24	18
6. FC Herzogenbuchsee a	10	5	2	3	38 :	25	17
7. FC Trubschachen	10	5	1	4	40 :	32	16
8. FC Länggasse	10	4	0	6	28 :	28	12
9. FC Schüpfen	10	4	0	6	25 :	49	12
10. SC Jegenstorf	10	2	0	8	22 :	50	6
11. FC Schwarzenburg	10	0	0	10	18 :	87	0





Die Ea-Junioren sagen tschüss

Die Ea Junioren verabschieden sich mit einem tollen Sieg aus ihrer Altersklasse um ab der neuen Saison im D für Furore zu sorgen.

Nach einer Rückrunde mit zahlreichen Erfolgen an den Spielnachmittagen haben die Ea Junioren auf dem Sportplatz Steigerhubel mit dem Gewinn des E-Turniers (12 Mannschaften) die Saison beendet. In einem packenden Endspiel besiegten die Jungs die Mannschaft von Muri-Gümligen mit 2:1 und dies nach einem 0:1 Rückstand.

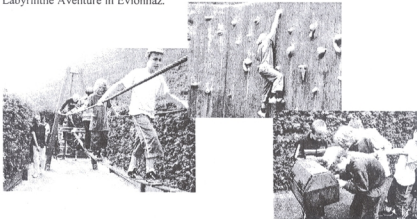
Die Enttäuschung war allerdings gross, als es bei der Siegerehrung nicht wie üblich einen schönen Pokal gab, sondern „nur“ einen Matchball. Diese Tatsache bewog Timon Stuber (1995) zu der einleuchtenden Bemerkung: „Wie können wir nun den Leuten beweisen, dass wir das Turnier tatsächlich auf dem ersten Platz beendet haben???“

Trotz diesem Makel geht aber eine interessante und schöne Rückrunde zu Ende. Im spielerischen Bereich wurden grosse Fortschritte erzielt und man kann getrost ins D aufsteigen um dort im 9er Fussball das Gelernte noch besser umsetzen zu können.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit auch bei allen Eltern, die uns tatkräftig bei unserer Arbeit unterstützt haben.

Dr Bedi und Dr Kärü

Hier noch einige Schnappschüsse von unserem Ausflug zum Saisonende ins Labyrinth Aventure in Evionnaz.



BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, **in transparentem Design**
und in 3 Farben.

PULFER
BERN-HIRSCHENGGRABEN 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berninabern.ch

www.berninabern.ch



Juniores F

Diese Saison haben wir Juniores F so richtig Gas gegeben!! Im Wintertraining in der Halle haben wir intensiv das Zusammenspiel der jüngsten Fussballer des FC Länggasse geübt und geprobt – so dass die Gegner auf starke Länggässler trafen! An den drei Hallenturnieren im Winter lagen wir in den Gruppenspielen immer auf einem der ersten zwei Ränge und sind dann jeweils erst undankbar in den Qualifikationsspielen um den Einzug in die Finalspiele ausgeschieden. Danach wurden wir dann aber so richtig wach und haben in der Rückrunde im Freien meisterlich gezeigt in welches Tor die Bälle gehören: fünf Turniersiege der Fa-Juniores (an 6 Turnieren)! Die ganz Winzigen unter den F-Juniores (Fb) haben dabei auch ganz wacker auf das Tor gezielt und wurden das ein oder andere Mal drittplatziert! Da mussten sich die Fa-Juniores so richtig die Zähne ausbeissen, wenn sie auf die Fb'ler trafen! Diese Spiele waren jeweils die hochexplosivspannenden – denn Fussball und die Motivation beginnt halt doch im Kopf! Bei beiden F-Mannschaften wurde vorbildlich zusammen gespielt – ganz unter dem Motto „gemeinsam stark“.

Mit 40 Junioren auf dem Platz sind wir in die Rückrunde gestartet – zusätzlich dazugekommen im Verlaufe der Rückrunde sind sechs „neue“ FC Länggässler – herzlich Willkommen!

Und nun ist die Saison 2004/2005 auch schon wieder zu Ende... 12 unserer Junioren wechseln zu den Junioren Ea – wir wünschen unseren Grössten Mate Rados, Tim Versteeg, André Marbet, Giuliano Romagnoli, Jonas Jimenez, Christian Bloch, Josip Krizanac, Luca Burgaretta, Maxim Prod'hom, Juan Vidal Delgado, Lars Borgmann und Linus Obexer bei den E-Juniores viel Erfolg, Spass und gut Tor! Ebenso gehen diese Wünsche an ihren neuen Trainer Nick Bedekovic!

Tja, und nun muss/darf ich (Thorsten Krauss) mich von Euch verabschieden! Nach etwas mehr als 3 Jahren Junioren Fussball wechsele ich den Fussballplatz (und auch den Wohnort). Ein ganz herzliches Dankeschön meinerseits für den grossartigen Einsatz der Junioren, Eltern, Fans und des gesamten FC Länggasse! Es war eine tolle Zeit!

Mit meinem Weggang kündigt sich natürlich auch eine Änderung an: In der nächsten Saison wird Franco Poeta die Leitung bei den F-Juniores übernehmen und dabei von Bruno Koch tatkräftig unterstützt. Für den Fussballnachwuchs ist also gut gesorgt!

Also dann: gut Schuss – sportliche Grüsse

Thorsten, Franco und Bruno



GASTRONOMIE FÜR GENIESSER



- ⌋ Neue Gastro-Philosophie
- ⌋ Bankettsäle für Familien- und Geschäftsanlässe
- ⌋ Italienische Bar
- ⌋ Sonntag geschlossen



**Scheibenstrasse 25
3014 Bern
Tel. 031 / 331 55 15
Fax 031 / 331 55 48**

**Restaurant Mappamondo
Länggassstrasse 44
3012 Bern
Tel. 031 / 301 30 82
Fax 031 / 302 45 73**

- ⌋ Sitzungsräume
- ⌋ Grosser Saal mit Bühne
- ⌋ Kegelbahn
- ⌋ Originelle Bar
- ⌋ 365 Tage offen



**Vinoteca da Bacco
Länggassstr.46
3012 Bern
Telefon 031 / 301 30 82**



Das waren noch Zeiten...

schon damals

war das Lotto eine wichtige Einnahmequelle für den FCL

(aus dem Club-Organ Oktober 1968)

Lotto 1968

Unser bestbekanntes Gross-Lotto findet wiederum am 2./3. November im Klublokal Schweizerbund statt. Die neuen Bestimmungen sind ein schwerer Schlag für unsere Kasse. Am Samstag darf man nur noch bis 24.00 Uhr spielen, also zwei Stunden weniger. Helft uns das entstehende grosse Loch einigermaßen zu stopfen. Kommt bitte am Nachmittag schon! Mit Freunden und Bekannten erwarten wir Euch ab 15.00 Uhr.

Der FCL bleibt auch dieses Jahr seiner Tradition treu.

Die bekannten FC Schlagergänge...und wiederum vorwiegend 50er Gänge.

Viele Überraschungen... zB Gänge mit 10 Hammen usw. usw.

Den üblichen Grossaufmarsch erwartet

Der Vorstand des FCL

schon damals

war die Mithilfe fast selbstverständlich

Am 2. und 3. November 1968 führt der FCL sein traditionelles und stadtbekanntes Lotto durch. Eine tadellose Organisation erfordert jedoch viele freiwillige Mithelfer, speziell Kartenverkäufer. Dass wir Senioren nicht abseits stehen, sondern tatkräftig mithelfen wollen, ist eine Selbstverständlichkeit. Meldet Euch deshalb zahlreich beim Vereinspräsidenten René Eichenberger oder beim Seniorenobmann. Wir danken Euch jetzt schon recht herzlich dafür. Denkt ebenfalls daran, dass wir dringend ein neues Tenue benötigen. Bei entsprechender Teilnahme ist uns der nötige Zustupf zugesichert.



schon damals

(aus dem Club-Organ April 1969)

Doping

(von Dr. med. H. Dietschi)

Die in letzter Zeit im Spitzensport bekannt gewordenen Skandale machen es leider notwendig, dass man auch bei uns über Doping diskutiert. Man muss einigermaßen darüber orientiert sein, obgleich es sich um ein Problem handelt, das einen Fussballklub gar nicht betreffen sollte.

Zuerst die Bedeutung dieses englischen Wortes: Einnahmen von medizinischen Reizmitteln zur Erhöhung der sportlichen Leistungsfähigkeit.

Wir stehen auf dem Standpunkt, dass nur ein gutes Konditions- und spieltechnisches Training den Sportler in einen maximalen Zustand bringen kann, in dem er sich im Wettkampf und Spiel behaupten kann. Voraussetzung ist sein tadelloser Gesundheitszustand. Jedes zusätzliche medikamentöse Aufpeitschen ist ein Betrug sowohl am Sportler selber wie auch am Sport als solchem. Wohl kann die Leistungsfähigkeit so täuschend gesteigert werden; aber damit entsteht auch eine Gefahr, dass der Organismus unnatürlich überfordert wird, weil die natürlichen Grenzen überschritten werden. Dies kann die Gesundheit auf eine Weise angreifen, die mit schweren Schädigungen verbunden ist. Und gerade die Erhaltung der Gesundheit ist unser oberstes Ziel.

Immerhin soll zur Orientierung kurz die Art der Medikamente erwähnt sein, die als Doping benützt werden. Vor allem sind es die sogenannten Weckamine (Amphaetamin), die unter verschiedenen Markennamen im Handel sind. Diese stimulieren vorwiegend. Dann werden aber auch Beruhigungs- und Schmerztabletten in diesem Sinne gebraucht. Vitamine und Traubenzucker gehören nicht dazu. Definitionsgemäss rechnet man in der Schweiz alle Medikamente, die rezeptpflichtig sind, zu den unerlaubten, ja sportlich strafbaren Dopingmitteln. Die energische Bekämpfung des Doping ist vor allem eine Massnahme zum Schutz des Sportlers selbst, den er um so nötiger hat, je mehr im Spitzenwettkampf sein ganzer Einsatz verlangt wird. Weder übergrosser sportlicher Ehrgeiz noch finanzielle Gewinnsucht erlauben Konzessionen.



Wissen Sie ...

- dass "unser" Hanspeter Schild (bekannt auch als VEROFIT-Housi - Sponsor beim FCL) zur Wahl ins YB-Allstar-Team stand - mit so bekannten ehemaligen YB-ler wie "Geni" Meier, "Köbi" Brechbühl, "Wale" Müller, Bregy oder Karli Odermatt usw.
- warum jedoch nicht auch "Hene" Rebmann zur Wahl stand, der Jahrelang "Aussenhacker" einer erfolgreichen YB-Hintermannschaft war
- dass Barbara und Pesche Blaser (Spieler der 1. Mannschaft) am 28. Juni glückliche Eltern von Nino geworden sind. Herzliche Gratulation
- dass Rolf Hofer, in den 70er und 80er Jahren Fussballstrategie auf und nun fleissiger Matchbesucher und Strategie neben dem Platz seine Ottilia am 29. März geheiratet hat
- dass die Veteranen am Holligen-Blitzturnier den unbeliebten letzten Platz belegt haben

FCL - Termine

Berner Cup

06.08.05/07.08.05

Meisterschaftsbeginn

13./14.08.2005 (genaue Daten im Internet)

Hauptversammlung im Restaurant Mappamondo

Freitag, 19. August 2005

FCL- Lotto (Mappamondo)

Samstag, 22. Oktober 2005

Sonntag, 23. Oktober 2005

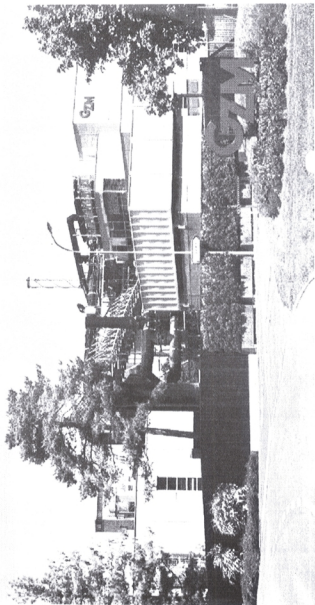
Jass-Trunier (Schluckstübli)

Mitte – Ende November 2005

Waldweihnacht

Anfang Dezember 2005

Ohne Entgehung kann Verantwortung nicht sein



"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

*Apéroplatten und Geschenkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.*

*Wenn's ums Dach geht:
Vertrauen Sie uns Ihr "Blech" an!*

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und D. Thomet



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**



Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

*Cheminée
+ Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand


**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI